



Ara und Hannes, Initiatoren der "Offenen Bühne" in der Strangriede Stage, wollen erstmals am 14. Dezember unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler aus Hannover präsentieren.

Neue „Offene Bühne“ in Hannovers Nordstadt Premiere in der Strangriede Stage im Dezember

16. November 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo/StrangriedeStage

Offenheit und künstlerische Vielfalt stehen bei diesem Veranstaltungsformat im Vordergrund. Erstmals öffnet die Strangriede Stage in Hannovers Nordstadt am Donnerstag, dem 14. Dezember seine Tür zu einer „Offenen Bühne“. Hier geht es offensichtlich nicht ausschließlich um Musik, sondern um die Präsentation unterschiedlicher Kunst- und Unterhaltungsform von Akteuren aus der Leinemetropole. Bislang fanden in der Strangriede Stage ausschließlich Konzerte statt. Fast immer an Samstagen mit Bands und Einzelkünstlern unterschiedlicher musikalischer Stilrichtungen. Aus der Stadt, aus der Region und auch anderen Teilen Niedersachsens.

Nun will die Location ein neues Veranstaltungsformat zum Mitmachen anbieten, eine „Offene Bühne“. Der erste Termin, die Premiere, ist an einem Donnerstag, dem 14. Dezember. Das Motto lautet „Alles kann, nichts muss“. Initiatoren und Koordinatoren der neuen Reihe, die zukünftig einmal monatlich in der Strangriede Stage geplant ist, sind Ara und Hannes, zwei Stand-Up-Comedians, die neben ihrem Studium auf zahlreichen ähnlichen Bühnen deutschlandweit auftreten.

„Offene Bühne“-oder „Open Stage“-Veranstaltungen in Klubs, Kneipen und Cafés sind grundsätzlich nicht neu, konzentrieren sich aber meist auf musikalische Darbietungen. Das ist bei dem Format von Ara und Hannes anders. Kreative Leute aus unterschiedlichen Bereichen sollen in der Strangriede Stage auftreten. Acht Acts sind pro Abend vorgesehen, die zeigen sollen, wie vielfältig Hannover ist. Das können neben Musikerinnen und Musikern auch Comedians, Poetry-Slammer oder Zauberer

sein.

Der erste „Offene Bühne“-Abend dieser Art soll am 14. Dezember um 20 Uhr beginnen. Künstlerinnen und Künstler aller Art aus Hannover, die auftreten möchten können sich bei den Initiatoren über die E-Mail [lachtose \(ät\) gmail.com](mailto:lachtose@tutanota.com) melden.

Links:

www.facebook.com/StrangriedeStage

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):

[Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“](#) (08.02.2021)

[Metal, Punk und polnischer Rock](#) (17.10.2020)

[Pop, Rock und ganz viel Metal](#) (11.09.2020)

[Komplettes Programm für September geplant](#) (19.08.2020)

[Punkrock unter Corona-Bedingungen](#) (11.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)